



Sie sind auf der Suche nach einem dualen Studienplatz bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber, der nicht nur eine moderne und vielseitige Lern- und Ausbildungsumgebung bietet, sondern auch optimale Zukunfts- und Aufstiegschancen ermöglicht? Dann lesen Sie diese Stellenausschreibung:

Das **Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit** in Mainz bietet ab dem 01.07.2023 eine Ausbildungsstelle zur/m

Regierungsinspektoranwärter/in (m/w/d) **(Studiengang Verwaltung)**

an.

Der Vorbereitungsdienst erfolgt in Form eines dualen Studiums, dauert insgesamt 3 Jahre und setzt sich zusammen aus

- 21 Monaten Studienzeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen (HöV Mayen) und
- 15 Monaten berufspraktische Zeiten in verschiedenen Abteilungen des Ministeriums für Bildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit sowie einer Gastausbildung bei einer anderen Verwaltung.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs wird die Qualifikation für das 3. Einstiegsamt in der rheinland-pfälzischen Allgemeinen Verwaltung mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" erworben.

Während des Vorbereitungsdienstes wird eine monatliche Besoldung in Höhe von 1.307,85 Euro (brutto) gewährt.

Bewerben können sich Personen, die

- über die Fachhochschulreife, die Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss verfügen sowie
- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit



- analytisches Denken, die Fähigkeit zum konzeptionellen und selbständigen Arbeiten
- persönliches Engagement und dienstleistungsorientiertes Handeln

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer **25/W1/2022 bis zum 31.08.2022** und bitten diese bevorzugt elektronisch an bewerbungen@mwg.rlp.de

oder an das

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit

- Personalreferat -

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

zu richten.



Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage unter www.mwg.rlp.de sowie unter www.karriere.rlp.de.

Informationen, insbesondere zu den Inhalten des Studiums und der Gliederung der Ausbildung, erhalten Sie auf der Internetseite der Hochschule für öffentliche Verwaltung (<https://hoev-rlp.de>) oder von Frau Mistlbacher unter folgender Telefon 06131/16-4595 oder per Mail an Nina.Mistlbacher@mwg.rlp.de (montags bis donnerstags vormittags).